

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 29. April 1908	S. 413.
II. Mitteilung des Senats vom 1. Mai 1908:	
1. Nachtrag zum Budget der Außerordentlichen Ausgaben, I. Bauten und Anlagen	" 414.
2. Nachtrag zum Titel 12 des Spezialbudgets Nr. 91 für 1908	" 414.
3. Zweiter Nachtrag zum Titel 12 des Spezialbudgets Nr. 91 für 1908	" 414.
4. Anschließung eines Areals auf der Nordseite der Gleisanlagen am Kopfe des Holz- und Fabrikenhafens	" 414.
5. Versorgung der Westseite des Alten Hafens zu Bremerhaven mit elektrischem Strom	" 416.
6. Umgestaltung der Bahnhofsanlagen	" 419.
7. Neubau des Polizeihauses	" 420.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 29. April 1908.

1. Spezialbudget Nr. 99, Häfen und Eisenbahnen in der Stadt.

Die Bürgerschaft genehmigt zur Deckung der im Spezialbudget Nr. 99 des Rechnungsjahres 1907 bei der Position B I eintretenden Mehrausgaben von rund 2200 M die Übertragbarkeit der einzelnen Positionen der Titel B I und II untereinander.

2. Nachbewilligung auf das Budget der Strafanstalt für 1907.

Die Bürgerschaft beschließt, unter Ausdehnung der Übertragbarkeit der Positionen II 1—12 und 14 des Spezialbudgets Nr. 54, auf die Position II 13 daselbst den Betrag von 6165,21 M nachzubewilligen.

3. Nachbewilligung auf das Budget des Amtsgerichts Bremerhaven.

Die Bürgerschaft genehmigt die gegenseitige Übertragbarkeit der Positionen des Spezialbudgets Nr. II 1, 2 und 5 und II 3 und 4 und bewilligt auf die Positionen II 1, 2 und 5 den Betrag von 1400 M sowie auf die Position „Seeamt“ den Betrag von 200 M nach.

4. Überschreitung des Spezialbudgets Nr. 91 für 1907. Straßenbau, Gehalte und Unterhaltung.

Die Bürgerschaft beschließt, für das Budget Nr. 91 unter Titel IV 19 700 M und unter Titel V 5900 M nachzubewilligen.

5. Ausbau der Gröpelinger Schule.

Die Bürgerschaft erklärt sich damit einverstanden, daß zur Deckung der den ersten Anschlag übersteigenden Kosten für die Anschaffung einiger größerer Schränke, sowie für die Neuanschaffung von Schiefertafeln 658,80 M aus den beim Ausbau der Schule erzielten Ersparnissen entnommen werden.

6. Nachtrag zum Budget der Außerordentlichen Ausgaben.**I. Bauten und Anlagen.**

Die Bürgerschaft beschließt, für eine Bedürfnisanstalt mit Spülklosetts auf dem Spielplatz an der Nordstraße 5000 M in das Budget der außerordentlichen Ausgaben nachträglich einzustellen.

7. Wahl einer Kommission wegen Stadterweiterung.

Die Bürgerschaft wählt die Herren W. Blanke, A. Busch, J. Depken jr., Ferd. Garbrecht, J. F. Hagemeyer, D. Lampe, G. Lemke, S. Rutenberg, Dr. Scherer.

8. Nachbewilligung auf das Budget der Gewerbekammer.

Die Bürgerschaft genehmigt die Verwendung der aus der Position I des Budgets der Gewerbekammer verfügbaren 217,04 M auf die Position II 3 desselben Budgets (Handwerkskammer) und bewilligt auf die letztgenannte Position 1313,44 M nach.

9. Übertragbarkeit einiger Positionen des Budgets der Polizeidirektion.

Die Bürgerschaft genehmigt, daß Position II 1 mit den Positionen Titel II 2—6 für übertragbar erklärt werden.

10. Nachtrag zum Titel 12 des Spezialbudgets Nr. 91 für 1908.

Die Bürgerschaft beschließt, den Betrag von 3500 M unter der laufenden Nr. 160 a des Titels 12 in das Spezialbudget Nr. 91 für 1908 nachträglich einzustellen.

11. Zweiter Nachtrag zum Titel 12 des Spezialbudgets Nr. 91 für 1908.

Die Bürgerschaft beschließt, unter der laufenden Nr. 67 a des Titels 12 in das Spezialbudget Nr. 91 für 1908 1500 M für einen neuen Kessel der Badeanstalt nachträglich einzustellen.

Mitteilung des Senats

vom 1. Mai 1908.

1. Nachtrag zum Budget der Außerordentlichen Ausgaben, I. Bauten und Anlagen.

2. Nachtrag zum Titel 12 des Spezialbudgets Nr. 91 für 1908.

3. Zweiter Nachtrag zum Titel 12 des Spezialbudgets Nr. 91 für 1908.

Zu den obengenannten Gegenständen tritt der Senat dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 29. April d. J. bei.

4. Aufschließung eines Areals auf der Nordseite der Gleisanlagen am Kopfe des Holz- und Fabrikenhafens.

Über diesen Gegenstand hat die Deputation für Häfen und Eisenbahnen einen Bericht erstattet, den der Senat unter Vorbehalt seiner Erklärung der Bürgerschaft zur Beschlußfassung hierneben zugehen läßt.

Anlage.

Bericht.

Die Firma Anton Günther hat an die Deputation den Antrag gerichtet, ihr eine Fläche von ca. 9700 qm auf der Nordseite der Gleisanlagen am Kopfe des Holz- und Fabrikenhafens zu vermieten, zwecks Errichtung von Lagerstuppen mit